

Pressemitteilung vom 03.09.2023

von der Organisation www.wasser-ist-ein-kostbares-gut.de

zum Projekt digitales Gewässernetzwerk Ochtum

Projekte für SchülerInnen & StudentInnen & BerufsschülerInnen & Umweltinteressierte

Hauptverantwortlicher der Internetseite ist GHR Lehrer Tim Schmidt

In Zeiten des Klimawandels mit:

1. möglichen langanhaltenden Regenereignissen im Gewässernetzwerk Ochtum und
2. zunehmenden Hochwasserereignissen in der Weser
3. bei steigendem Meeresspiegel der Ozeane und der Weser

ist ein abgestimmtes Wassermanagement im Einzugsbereich der Ochtum von besonderer Bedeutung.

Die Organisation von www.wasser-ist-ein-kostbares-gut.de (Projekte für SchülerInnen, StudentInnen & BerufsschülerInnen & Umweltinteressierten) fordert daher mehr Investitionen von EU, Bund, Land, NLWKN, Städte und Gemeinden in ein abgestimmtes Gewässermanagement im Bereich des Gewässernetzwerkes Ochtum.

Ein besseres Wassermanagement im Einzugsbereich bedeutet nicht nur Hochwasser - sondern auch Gewässerschutz.

Das Projekt vom digitalen Gewässernetzwerk Ochtum / Wassermanagement ist übertragbar auf andere Gewässernetzwerke in Deutschland.

Moderne digitalisierte Sperrwerke, Stauwerke, Sielwerke und Pumpwerke können Wasserstände regulieren durch digitalisierte Datenmeldungen von Gewässern.

Eine komplette Digitalisierung mit Wasserständen in der Ochtum, Randgraben, Delme, Welse, Heidkruger Bäke, Varreler Bäke, Huchtinger Feld, Stuhrgaben, Gänsebach, Hache, Süstedter Bach, Rieder Grenzgraben und in den unterirdischen Stauraumkanälen der Stadt Delmenhorst ist hierfür erforderlich. Für ein modernes Wassermanagement sind diese Daten von besonderer Bedeutung für relativ gleichmäßige Wasserstände im Gewässernetzwerk zu sorgen. Sie sollen für die Öffentlichkeit jederzeit abrufbar sein.

Die gewonnenen Daten dienen daher nicht nur zum Schutz für die Bevölkerung bei Hochwasserereignissen, sondern sind auch wissenschaftlich von besonderer Bedeutung für einen besseren Hochwasser- und Gewässerschutz in der Bundesrepublik Deutschland und in der EU.

Dieses Modell - Projekt digitales Gewässernetzwerk Ochtum, mit ausgestatteten modernen Messinstrumenten an Sperrwerken, Stauwerken, Pumpwerken, Sielwerken ist daher auch von der EU förderfähig. Es könnten Zuschüsse hierfür beantragt werden.

An das Projekt digitales Gewässernetzwerk Ochtum sind die Gewässer Delme, Ochtum, Randgraben und Welse mit 52 Messstellen angeschlossen, davon gibt es bis Stand 3.9.2023 2 online

52 Messstellen wurden von der Organisation www.wasser-ist-ein-kostbares-gut.de festgelegt und in das Gewässernetzwerk Ochtum programmiert.

Leider sind bisher nur zwei Messstellen online, fünfzig sind offline, (2/52). Es ist die Messstelle 1.2.9 Holzkamp / Delme vom NLWKN die online ist und die Messstelle am Ochtumsperrwerk die online ist.

Jede einzelne Messstelle ist bereits aufrufbar. Praktisch könnten überall sofort die Wasserstände im Gewässernetzwerk online abgefragt werden. Die Daten sind entscheidend für einen besseren Hochwasser- und Gewässerschutz im Gewässernetzwerk Ochtum.

Hierbei wird die Unterstützung der zuständigen Behörden benötigt. Messstellen online einzurichten in den Gewässern Delme, Ochtum, Randgraben, Welse. Der NLWKN, Land Niedersachsen, Land Bremen, Deichverbände in Niedersachsen und Bremen, Stadt Delmenhorst, LK Oldenburg, LK Diepholz, Gemeinde Ganderkesee, Gemeinde Harpstedt werden beim Projekt um Unterstützung gebeten.

Die Organisation www.wasser-ist-ein-kostbares-gut.de hat bereits ein Programm erstellt wo alle digitalen Messwerte übersichtlich einsehbar sind für jeden. Jede einzelne der 52 Messstelle wurde bereits in das Programm digitales Gewässernetzwerk Ochtum einprogrammiert.

Die 52 Messstellen im Gewässernetzwerk Ochtum sind so ausgewählt worden, dass bei Oberflächengewässern eine repräsentative Erfassung von Wasserstand, Durchfluss, Wassertemperatur und der Feststoffe innerhalb der unterschiedlichen hydrologischen Regime durchgeführt werden kann.

Die repräsentative Erfassung des Ochtumnetzwerkes bedeutet, dass die Ergebnisse der Messungen auch Rückschlüsse auf andere Wasserkörper mit ihren Gewässernetzwerken ermöglichen.

Ein Niedrigenergie - Impulsradar zur Wasserstands Messung kann ohne große Baumaßnahmen unter Brücken befestigt werden. Daten könnten direkt zur Internetseite von www.wasser-ist-ein-kostbares-gut.de Daten übermittelt werden. Sie sind dann für jeden unter Gewässernetzwerk Ochtum kostenlos einsehbar. Auf der Internetseite sind hierfür bereits die beschriebenen 52 Messstellen eingerichtet worden.

Für ein modernes Wassermanagement sind Daten der Wasserstände von besonderer Bedeutung für den Hochwasser- und Gewässerschutz.

Die Organisation [von www.wasser-ist-ein-kostbares-gut.de](http://www.wasser-ist-ein-kostbares-gut.de) weist schon seit Jahren auf die Problematik des Hochwasser- und Gewässerschutzes hin. Aus diesem Grunde wurde das digitale Gewässernetzwerk Ochtum programmiert.

Ich weise daraufhin das www.wasser-ist-ein-kostbares-gut.de eine parteiunabhängige Organisation für SchülerInnen & StudentInnen & Berufsschülerinnen & Umweltinteressierte ist.

Die Organisation setzt sich für den Gewässerschutz & Hochwasserschutz in Zeiten des Klimawandels ein.

Vielleicht wollen auch noch andere Personen des öffentlichen Lebens die Projekte von www.wasser-ist-ein-kostbares-gut.de unterstützen.

Wir suchen Paten, die Messstationen vom Gewässernetzwerk Ochtum betreuen wollen.

Mit freundlichen Grüßen

Tim Schmidt

Hauptverantwortlicher der Internetseite

von www.wasser-ist-ein-kostbares-gut.de

Pressemitteilungen können sie auch auf der Internetseite von www.wasser-ist-ein-kostbares-gut.de unter Informationen eigene Pressemitteilungen lesen.

Unter Informationen gibt es im Videoarchiv zahlreiche Filme zum Hochwasser- und Gewässerschutz.